

# Material- und Bestellmanagement in der Praxis

MÖGLICHKEIT FÜR EINSPARUNGEN UND STRESSVERMEIDUNG

**In vielen Praxen** werden das Bestellwesen und die Lagerhaltung nicht nur nicht ausreichend beachtet sondern gar stiefmütterlich behandelt. Doch bei genauer Betrachtung kann man unentdeckte Einsparmöglichkeiten an Stress, Zeit und monetären Mitteln erzielen.

Neben den heute unbedingten betriebswirtschaftlichen Aspekten einer Praxis wird auch eine, durchaus beeinflussbare, Patientenzufriedenheit immer wichtiger. Wer kennt nicht die Stresssituation in der Zahnarztpraxis, wenn Materialien fehlen, zu spät bestellt wurde oder Ablaufdaten übersehen wurden. Das führt früher oder später zu schlechter Stimmung, plötzlich notwendigen Umbestellungen der Patienten und zu Mehrausgaben.

Je nach Praxisgröße können zwischen 5.000 und 20.000 Euro pro Jahr eingespart werden durch eine individuell verbesserte Verbrauchs- und Bestelloptimierung. Dazu muss der Materialeinkauf, der Materialverbrauch, sowie die Lagerhaltung kritisch unter die Lupe genommen werden.

Beim Materialeinkauf ist unbedingt zu beachten:

- Einkaufspreis (Vergleich von Anbietern)
- Materialqualität
- Bestellmengen (Mengenrabatte, Werbeangebote etc.)
- Beachtung der Lagerkapazität

- Ermitteln Sie die optimale Bestellmenge, denn der Mehraufwand bei einer unorganisierten Materialbestellung und Lagerhaltung ist enorm.

Materialverlust durch die Überschreitung von Verfallsdaten oder versäumtes Weiterfakturieren von abrechenbaren Materialien an den Patienten unbedingt vermeiden. Zudem sind hektische Nachbestellungen meist deutlich teurer! Dadurch entstandene Behandlungsausfälle haben Umsatzeinbußen und Senkung der Patientenzufriedenheit zur Folge!

*Eine kaufmännische Grundregel besagt:*

*„Im Einkauf liegt der Gewinn“.*

*Also, nutzen Sie diese enorme Einsparquelle.*

So funktioniert Ihre Materialwirtschaft:

- Klare Vorgaben der Praxisführung
- Ein(e) Verantwortliche(r) für Bestellungen
- Firmen- bzw. Lieferantenlisten anlegen
- Feste Bestelltermine
- Haltbarkeitsdaten und Chargennummern der einzelnen Artikel hinterlegen.
- Statistik über Einkaufsvolumina, Verbrauch und Lieferkonditionen erstellen
- Anlage der Meldebestände; nicht zu knapp, aber auch nicht zu üppig, da zu viel Kapitalbindung.

- Alle Mitarbeiter müssen Fifo-Verfahren (first in – first out) beachten.

#### **Klare Strukturen und klare Anweisungen entstressen und sparen Geld.**

Ein koordiniertes und strukturiertes Vorgehen die der Optimierung der Materialwirtschaft ist unumgänglich. Dabei ist anfangs ein gewisser Mehraufwand an Personal und Zeit zu investieren, der sich aber lohnt, um das langfristige Ziel, die Erhöhung des finanziellen Gewinns, zu erreichen. Mit einer EDV-gestützten Materialwirtschaft ist der Folgeaufwand minimal und die Ersparnisse kommen zukünftig der Praxis zugute.

#### Tipps zum Materialeinkauf

- Marktverhältnisse prüfen; Überblick über Lieferanten, Angebote und Preise
- Warenbestellung; schriftlich – koordiniert
- Eingangs- und Rechnungskontrolle; Liefer- und Bestellmengen abgleichen
- Bestandsliste und Meldebestand; auf aktuellen Stand achten
- Rabatte und Lieferkosten; mit bevorzugten Lieferanten Treue- und Mengenrabatte und frei Haus Konditionen vereinbaren

- Zahlungskonditionen verhandeln; keine Vorkasse, keine teuren Nachnahmesendungen
- Überziehungszinsen vermeiden;
- Angebote überprüfen; nicht jedes Angebot kaufen, Unnötiges, was selten oder gar nicht gebraucht wird vermeiden.

Die medical device regulation (MDR) ist bereits beschlossen und wird uns dazu zwingen, jedem Patienten die verwendeten Materialien zuzuordnen und die verwendeten Materialien nach Patienten zu clustern. Eine elektronische Materialverwaltung ist dann unerlässlich.

Wenn Sie auf elektronische Materialverwaltung umrüsten wollen, fragen Sie Ihren Softwareanbieter, ob er schon für das MDR gerüstet ist und wie Ihr Materialmanagement in Ihr EDV-System integriert werden kann.

Liebe KollegInnen, durchleuchten Sie selbstkritisch Ihre Praxis-Infrastruktur, es wird sich lohnen.

*Ihr  
Dr. Thomas Maurer*

